

Bibel fuer Kinder  
zeigt:



DAVID,  
DER KÖNIG  
(TEIL 1)



Text: Edward Hughes

Illustration: Janie Forest und Lazarus

Adaption: Lyn Doerksen

Deutsche Übersetzung © 2000  
Importantia Publishing

Produktion: Bible for Children  
[www.M1914.org](http://www.M1914.org)

©2010 Bible for Children, Inc.

Lizenz: Sie dürfen diese Geschichte kopieren  
oder drucken aber nicht verkaufen.



Der junge David war auf der Flucht.  
König Saul wollte ihn töten.



David lebte in der Wildnis in einer riesigen Höhle zusammen mit vierhundert Anhängern.



Manchmal hätten ihn die Soldaten  
Sauls beinahe gefunden, doch David  
zog dann immer anderswo  
hin.



Sauls Diener Doeg erzählte dem König, dass die Priester dem David zur Flucht verholfen hatten. Saul befahl, sie zu töten. Aber nur Doeg war bereit das zu tun.



Brutal ermordete er achtundfünfzig  
Priester und ihre Familien mit  
seinem Schwert. Das war  
sehr böse.



Eines Tages jagte  
Saul dem David  
hinterher und  
lief in eine  
Höhle  
hinein, ...



... wo David und  
seine Männer  
sich gerade  
versteckten.  
Saul war  
alleine!



In der Höhle  
hätte David  
den Saul  
leicht töten  
können.



Stattdessen kroch  
er ganz nahe heran.



Mit seinem  
scharfen Dolch  
schnitt er ein  
Stück von  
dem



herunterhängenden  
Gewand Sauls ab.



Als Saul  
wegging, rief  
David ihm  
zu: "Dort  
drinnen  
habe

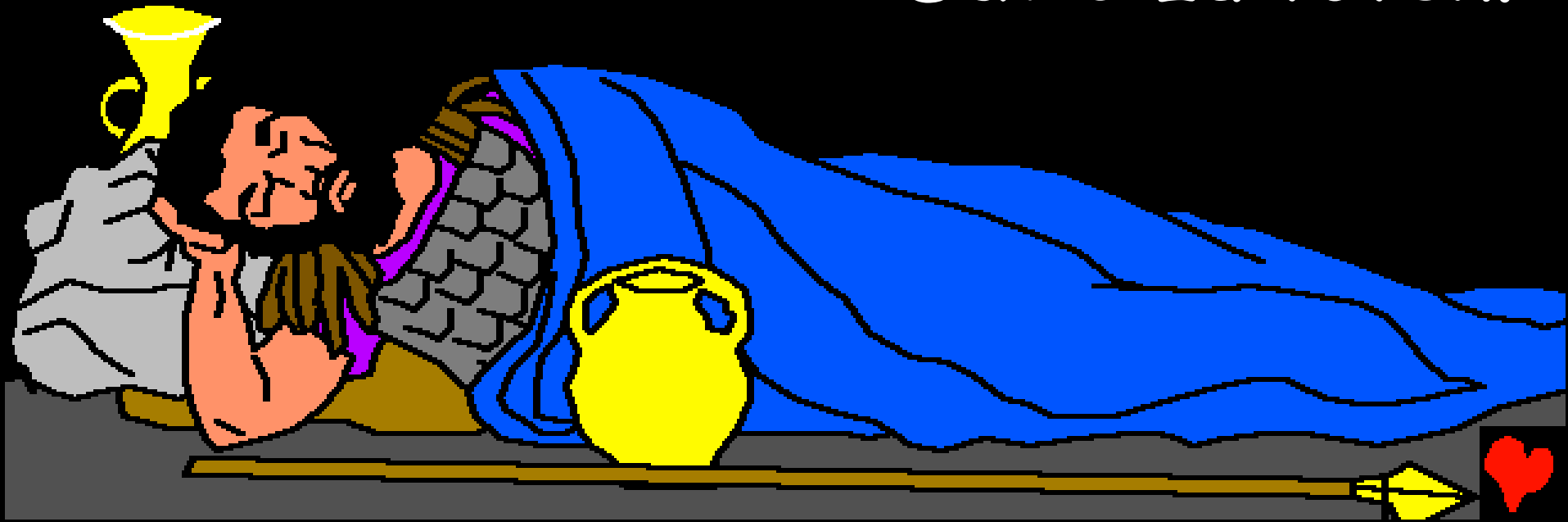
ich den Zipfel von deinem  
Gewand abgeschnitten und  
dich nicht getötet.



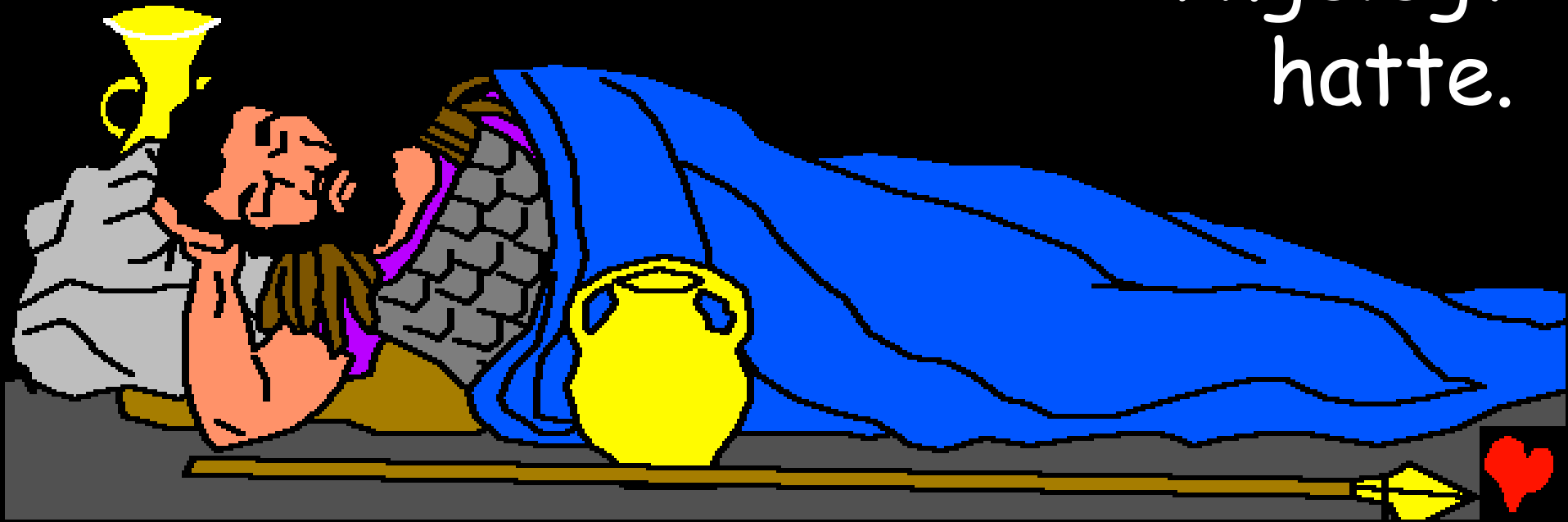
Erkenne  
doch, dass ich  
nichts Böses  
gegen dich  
vorhabe!"

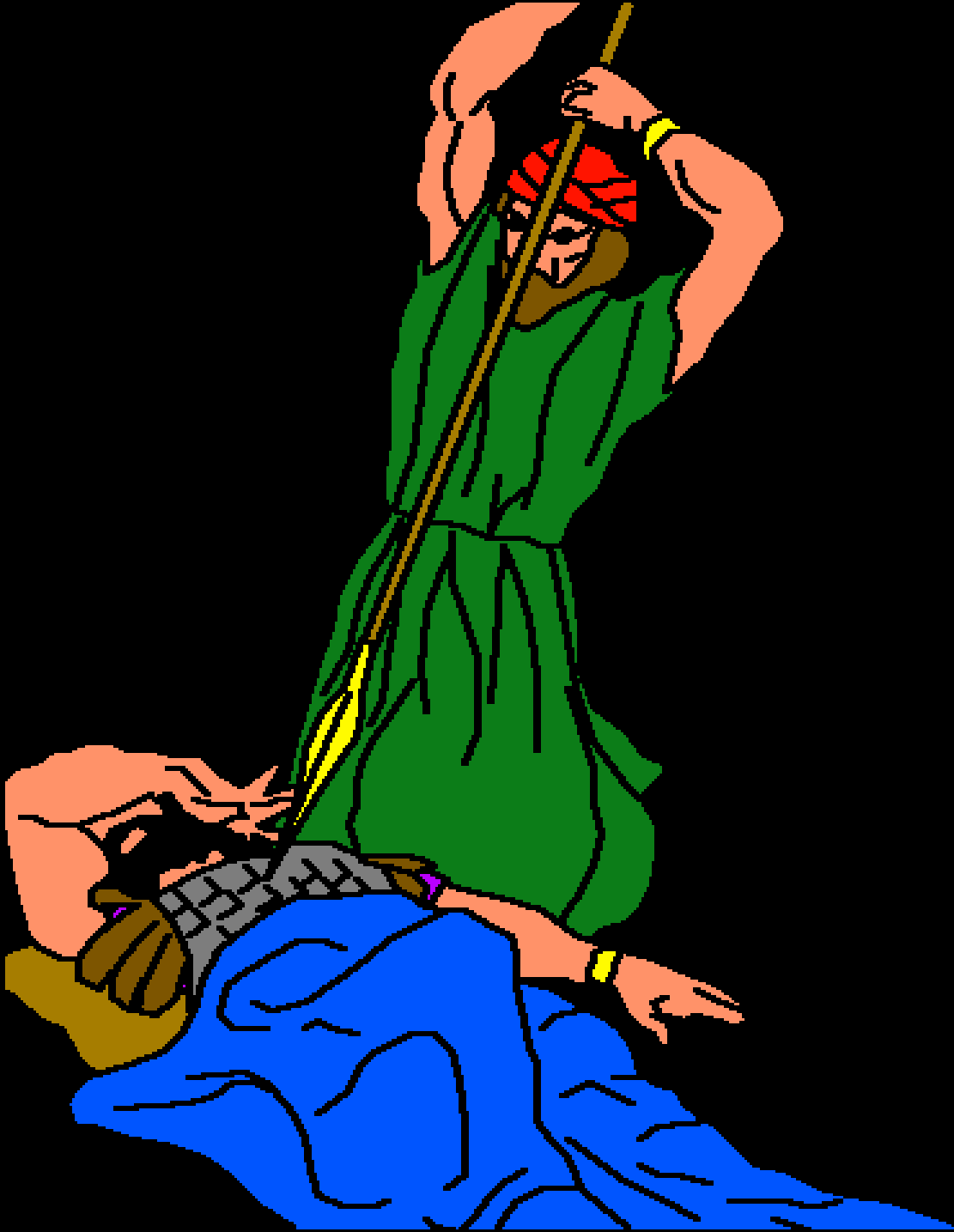


Saul sagte, dass es ihm Leid täte,  
David verletzt zu haben. Doch bald  
kam sein alter Zorn zurück und er  
stellte eine Armee von dreitausend  
Männern zusammen, um  
David zu töten.



Eines Nachts während die Armee schlief, schlichen sich David und Abischai, einer seiner Soldaten, in das Lager, wo Saul sich zum Schlafen hingelegt hatte.





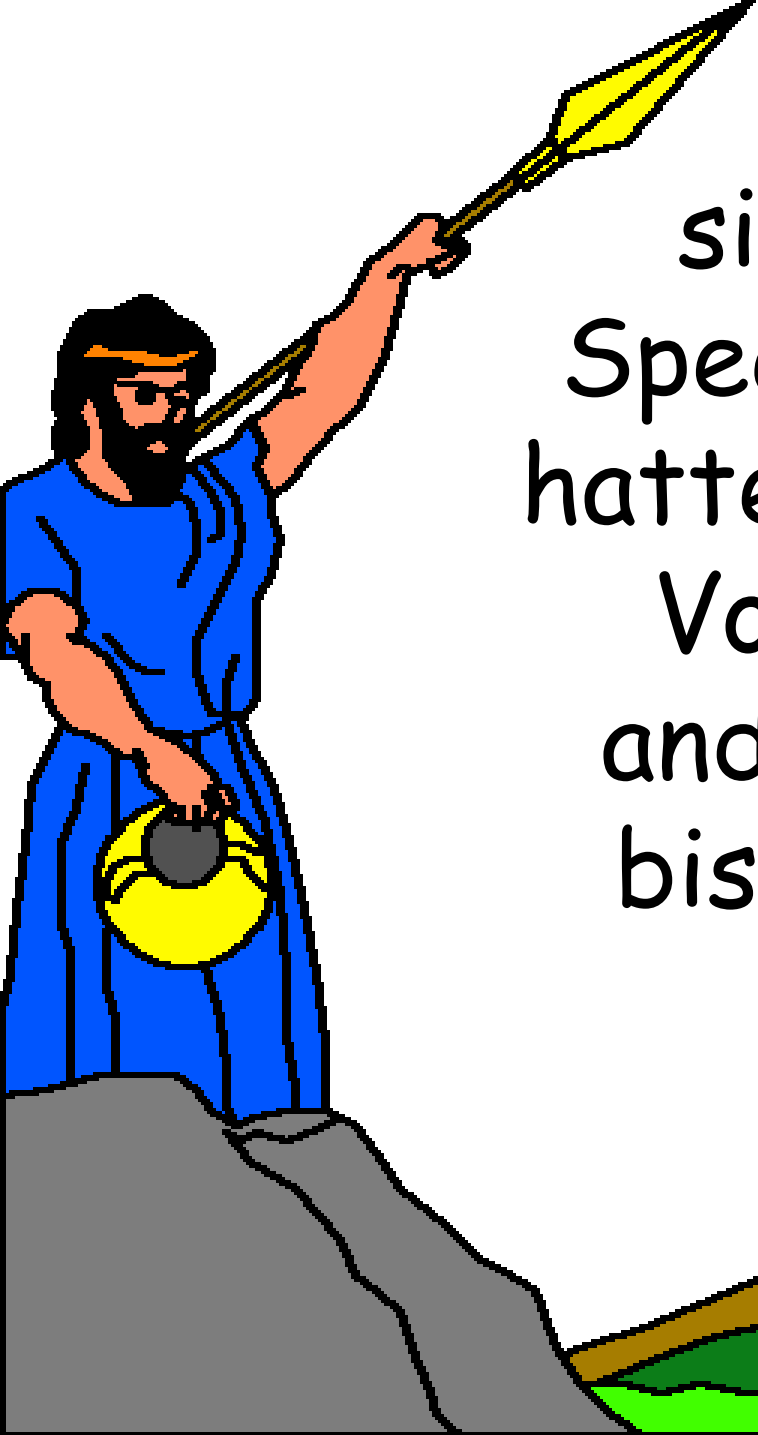
"Gott hat dir  
heute deinen  
Feind in  
die Hand  
gegeben",  
flüsterte  
Abischai.





"Bitte lass mich  
ihn sofort mit  
dem Schwert zu  
Boden schlagen  
und ich werde  
kein zweites Mal  
zuschlagen  
müssen."





David weigerte sich. Nachdem er Sauls Speer und Krug genommen hatte, verließ er das Lager. Von einem Hügel auf der anderen Seite rief David, bis Saul ihn hörte.

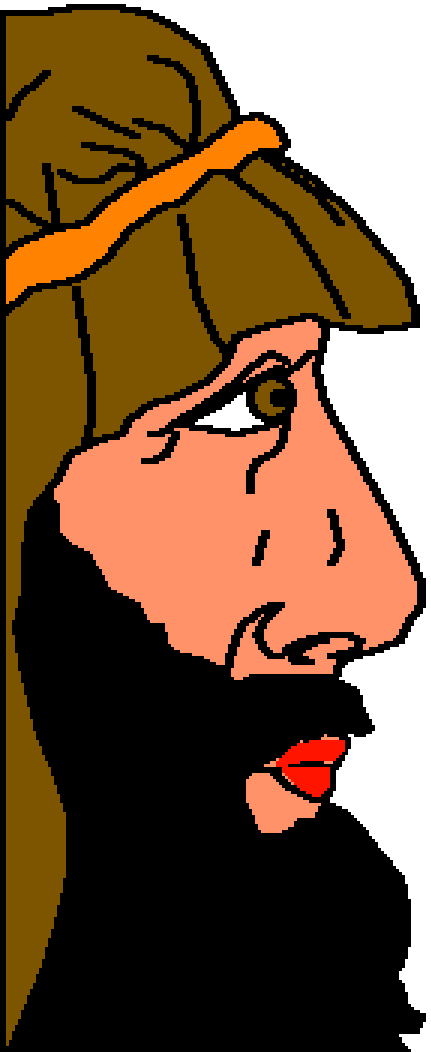




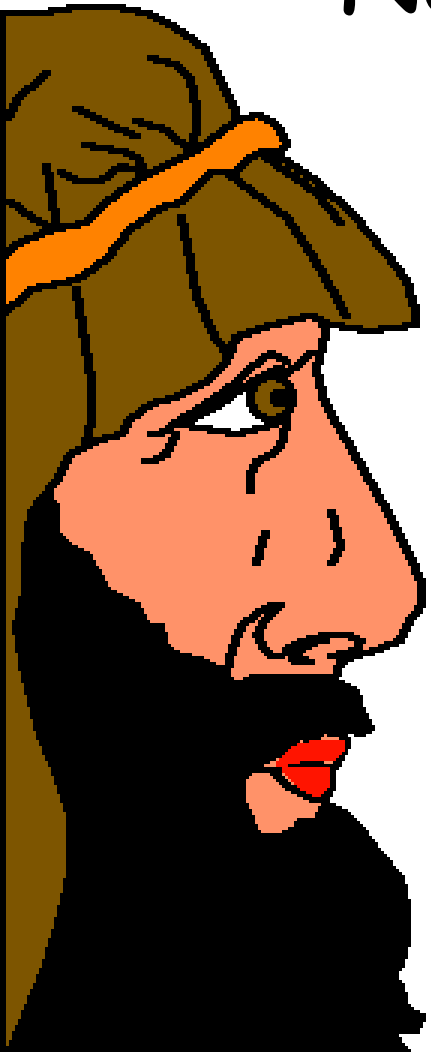
Ein weiteres Mal sah Saul, dass David ihn hätte töten können, aber es nicht tat. Und wieder sagte Saul, es täte ihm Leid, dass er David wehtun wollte. Doch David wusste, dass er Sauls Wort nicht trauen konnte.



In dieser Zeit war Samuel schon tot. Er war der Prophet, dem Gott befohlen hatte, zuerst Saul und dann David zum König über Israel zu salben. Als die Philister Israel angriffen, tat Saul etwas Furchtbares, etwas, was Gott verboten hatte.



Er befahl einer Frau, Samuel aus den Toten zu rufen. In jener Nacht erhielt Saul eine Botschaft.



"Der HERR hat dich verlassen  
und ist dein Feind geworden.  
Der HERR hat dir dein  
Königtum aus der Hand  
gerissen und es einem  
anderen gegeben,  
nämlich David.



Morgen wirst du mit deinen Söhnen bei mir sein. Der HERR wird auch die Armee Israels in die Hände der Philister geben." Als Saul das hörte, brach er vor Angst zusammen.



Die Philister kämpften  
gegen Israel und dann  
flohen die  
Männer  
von  
Israel.



Die Philister töteten Sauls  
Söhne, auch Jonathan,  
Davids  
guten  
Freund.



Saul wurde durch die  
Bogenschützen  
schwer  
verwundet  
und sagte  
zu seinem  
Waffenträger: ...

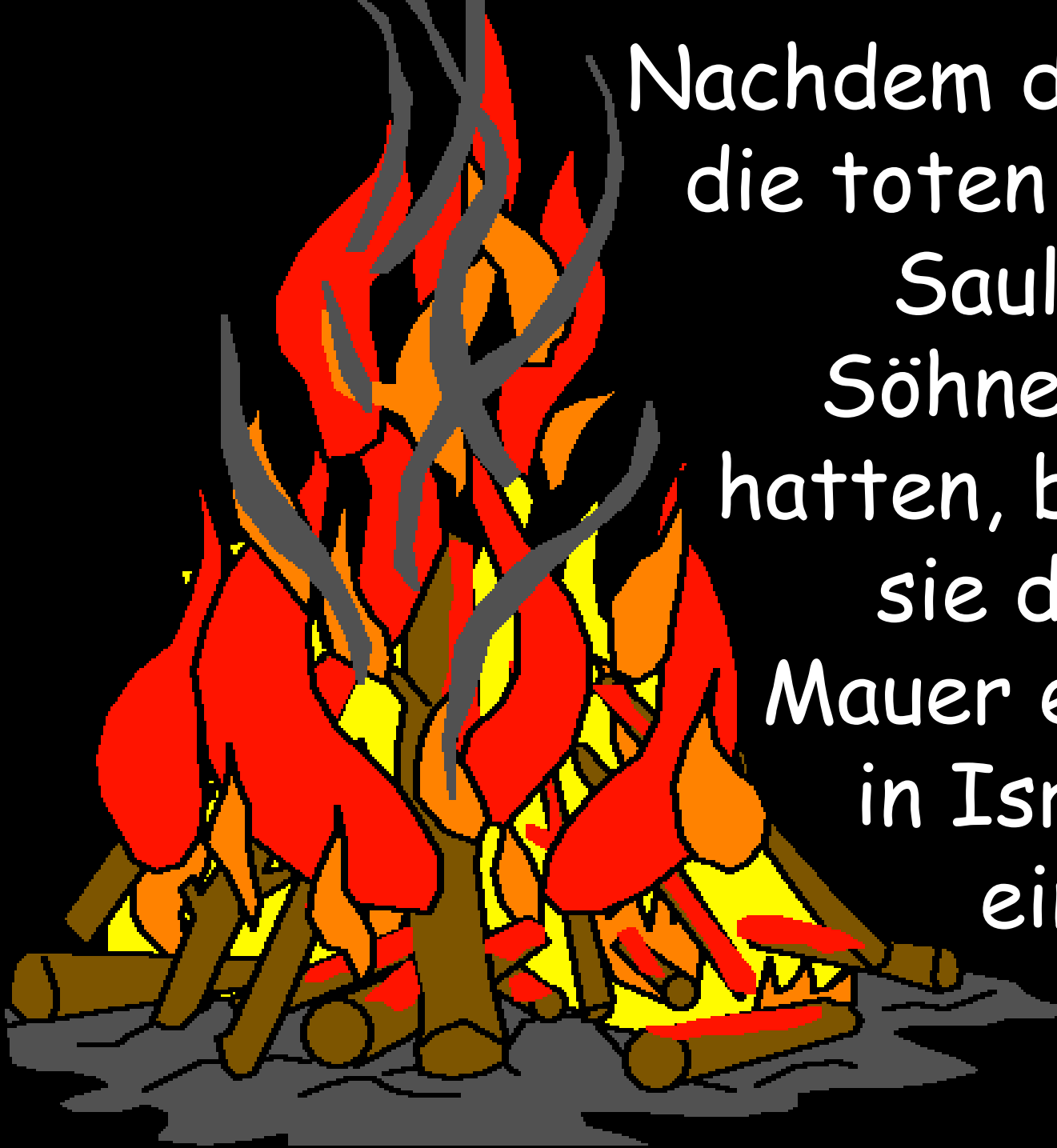


... "Zieh dein Schwert  
heraus und erstich  
mich, damit nicht  
diese bösen  
Männer kommen,  
mich erstechen  
und mich  
entehren."



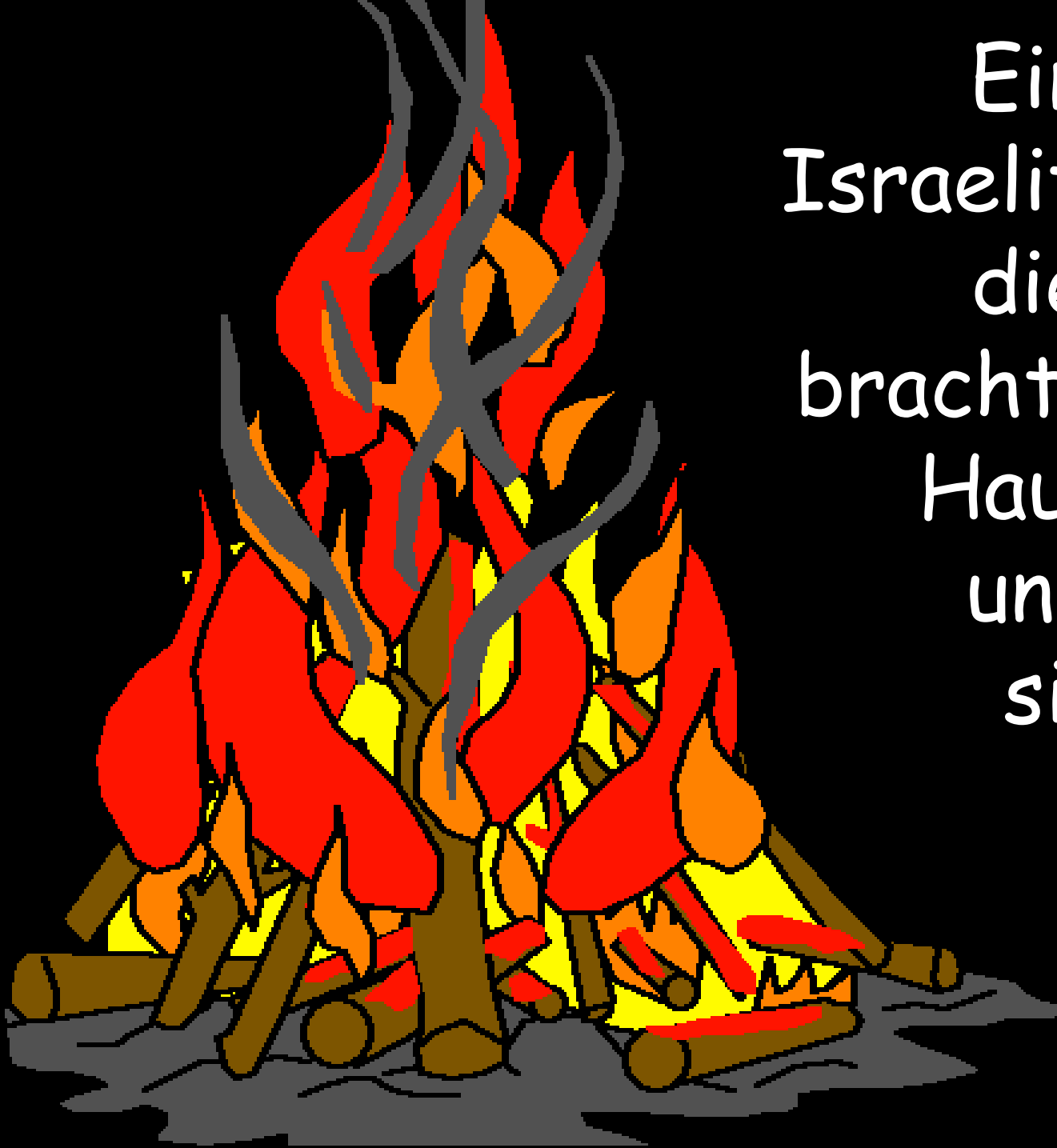
Doch sein Waffenträger wollte nicht, denn er hatte sehr große Angst. So nahm Saul ein Schwert und warf sich darauf.





Nachdem die Philister die toten Körper von Saul und seinen Söhnen gefunden hatten, befestigten sie diese an der Mauer einer Stadt in Israel, die sie eingenommen hatten.





Einige mutige  
Israeliten nahmen  
diese Körper,  
brachten sie nach  
Hause, salbten  
und begruben  
sie in Israel.



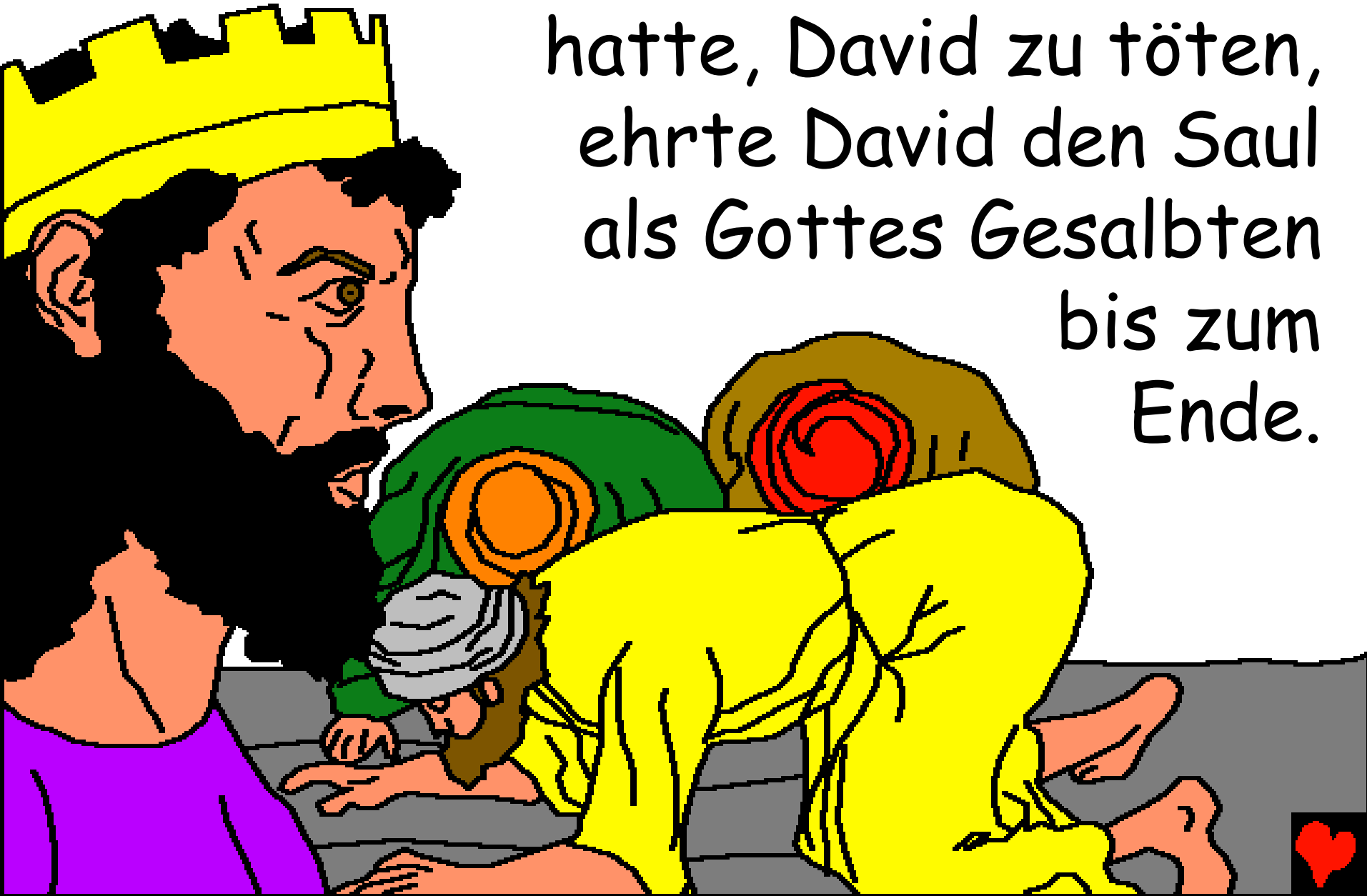
Als David die furchtbaren  
Nachrichten hörte,  
trauerte, weinte  
und fastete er bis  
zum Abend wegen  
Saul und wegen  
Jonathan, ...



... dessen Sohn, und  
wegen des Volkes  
des HERRN, weil es  
durch das Schwert  
gefallen war.



Obwohl Saul versucht  
hatte, David zu töten,  
ehrte David den Saul  
als Gottes Gesalbten  
bis zum  
Ende.



Nun ehrte Gott David  
und machte ihn zum  
König anstelle  
von Saul.



# "DAVID, DER KÖNIG (TEIL 1)"

Die Geschichte aus Gottes Wort,  
die Bibel,

steht in

1 Samuel 24-31 und 2 Samuel 1-2

"Der Zugang zu Deinem Wort gibt Licht."  
Psalm 119:130



Das Ende



Gott weiß, daß wir Böses getan haben.  
Das Böse nennt er Sünde. Die Strafe  
für die Sünde ist der Tod.

Gott liebt uns so sehr, daß er seinen  
Sohn, Jesus, gesandt hat. Jesus starb  
am Kreuz als Strafe für unsere Sünden.  
Jesus wurde von den Toten auferweckt  
und fuhr zurück in den Himmel.  
Deshalb kann Gott unsere Sünden  
vergeben.



Wenn du Vergebung deiner Sünden haben möchtest, dann sprich zu Gott: Ich glaube, Jesus starb für mich und lebt wieder. Komme in mein Leben und vergib mir meine Sünden, so daß ich neues Leben habe und ich dann mit dir für ewig lebe. Hilf mir auch für dich als dein Kind zu leben.

Amen. Johannes 3.16

Lies die Bibel und bete zu Gott jeden Tag!

